

Protokoll der 44. Vorstandssitzung

Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz am 07.12.2017 um 19:30 Uhr unter 030 / 63417989 Raum / PIN 5718.

Teilnehmer

Vorstand	Funktion	anwesend
abwesend		
Susanne Wiest - Rücktritt	Vorsitzende	
Gosima Kern - Rücktritt	Stellvertretende Vorsitzende	
Frank Schröder	Schatzmeister	x
Uschi Bauer	LV Baden-Württemberg	x
<u>unbesetzt</u>	LV Bayern	
Carl-Richard Klütsch	LV Berlin	x
Matthias Neumann	LV Brandenburg	x
Uwe Koch	LV Bremen	x
Joachim Fiedler	LV Hamburg	x
Iris Hollweg	LV Hessen	x
Karsten Behr - Rücktritt	LV Mecklenburg-Vorpommern	
Thomas Rackow	LV Niedersachsen	x
<u>unbesetzt</u>	LV Nordrhein-Westfalen	
Benjamin Pohl	LV Rheinland-Pfalz	x
Eugen Georg	LV Saarland	x
Eyk Henze	LV Sachsen	x
Petra Uhlmann	LV Sachsen-Anhalt	x

Malte Kanthack	LV Schleswig-Holstein	x
Susanne Schickschneit	LV Thüringen	x

Gäste:

1. Lars Schirra, SL
2. Verena Nedden, NRW
3. Nathalie Erbach, NRW
4. Anita Habel, SN
5. Michael Nothdurft BW
6. Daniel Witte, HE
7. Gerhard Seedorff BY
8. Nadja Lutter, Hamburg
9. Moritz Meisel, BY
10. Peggy Rosenhammer, BY
11. Alina Komar, BW
12. Sabine, Thüringen
13. Andreas Reichert, HH
14. Gerhard Töllner, BW
15. Ronny Meier, ST
16. Wolfgang Herms, Hessen
17. Marcel Merle, BE
18. Thomas Rehmet, NDS
19. Sascha Schnelle, NRW
20. Gert Schmidt, NDS
21. Markus Härtl, Schweiz
22. Hans Ränkewitz, Thü ab 20:32 Uhr

Tagesordnung

TOP 01 Formalia

TOP 02 Nächste Sitzung

TOP 03 Umlauf-/ Präsidiumsbeschlüsse

TOP 04 Bericht des Präsidiums inkl. Bundes-Schatzmeisters

TOP 05 Bericht des Koordinationsteams

~~TOP 06 Wochenende zum "Kennen- und Schätzenlernen"~~

~~TOP 07 Berichte der Landesverbände~~

~~TOP 08 Antrag auf wöchentliche / monatliche Vorstandssitzung~~

TOP 09 Antrag auf Umfrage im Rahmen des PICK ME Projekts

TOP 10 Neue Beauftragung Mitgliederverwaltung

TOP 01 Formalia & Infos

Matthias Naumann eröffnet die Sitzung um 19:55 Uhr

Das Protokoll führt Anita Habel unter Mithilfe von Verena Nedden

Vorschlag: Versammlungsleitung durch Moritz Meisel:

Ja: 6

Nein: 1

Enthaltung: 1

Die Versammlungsleitung wird durch Moritz Meisel übernommen.

Die Versammlung ist beschlussfähig.

GO-Anträge Matthias Neumann auf Änderung der Tagesordnung:

1. TOP 2 nach TOP 10
2. TOP 6 auf nächste Sitzung verschieben
3. TOP 7 auf nächste Sitzung verschieben
4. TOP 8 auf nächste Sitzung verschieben

Gegenrede gegen Verschiebung von TOP 8.

ja: 8

nein: 0

Enthaltung: 0

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 03 Umlauf- / Präsidiumsbeschlüsse

Beschluss Nr. 135 (gefasst per Umlaufverfahren):

"Der Bundesvorstand beschließt, dass die Liste der aktuellen Mitglieder des Bundesvorstands - in Art.1 / GO -, bei einem personellen Wechsel innerhalb des Bundesvorstandes, nach schriftlichem Eingang der Information über einen solchen Wechsel, vom Präsidium, aktualisiert werden kann."

Ergebnis: Der Antrag wurde angenommen.

Zustimmung: 16

Ablehnung: 0

Keine Äußerung und somit Enthaltung: 1

Derzeit unbesetzte Posten: Landesvorsitz LV Bayern, Landesvorsitz LV NRW, Landesvorstand LV MV

WM Uschi: Erwähnte dabei, dass dringend eine Mitglieder-Mailingliste gebraucht wird.

Antwort Moritz: Sobald es einen Beschluss und eine Beauftragung dazu gibt, mache ich das. Das ist mit dem Präsidium so abgesprochen.

TOP 04 Bericht des Präsidiums inkl. Bundes-Schatzmeisters

WM Lars: Welche Tätigkeiten übernimmt das zurückgetretene Präsidium: Social Media, Presse, Website-Accounts etc.?

WM Marcel: Angebot des Koordinationsteams zur Beruhigung der Lage und Einbringung von Strukturen:

ToDo-Liste des Präsidiums (pdf auf fb etc verbreitet) ist in eine Tabelle überführt worden. Um Unterstützung Aktiver wird gebeten, wenn das Angebot vom Vorstand angenommen wird. Das Koordinationsteam wird dabei methodische Unterstützung bieten und bittet um Beauftragung.

WM Matthias: Danke, Marcel. Aus meiner Sicht ist das der zweite Schritt.

1. Schritt: Vorstand muß über die Liste schauen und Themen checken. Evtl. passen die Themen nun nicht mehr in der aktuellen Situation.

Antwort Marcel: Wir machen das nicht für euch, wir unterstützen euch. Es können natürlich Leute vom Vorstand dabei sein, aber auch andere. Priorisierung der Liste sollte erfolgen.

Antwort Matthias: Genau meine Linie.

WM Lars: Ich begrüße das.

WM Uschi: Social Media macht Babs Henn + andere 6 Leute.

Presse: Marc Appoh. Und ansonsten ist zu befürchten, dass vieles offen bleibt und wir neue Leute brauchen.

WM Benjamin: Was Susanne und Cosima noch machen, ist ungewiß. Dies muß hier auch nicht alles besprochen werden.

WM Matthias: Es entfallen gerade seiner Meinung nach einige Punkte. Wir wissen nicht, in welche Richtung es gehen soll, und dafür braucht es schnellstens eine Mitgliederversammlung.

WM Marcel: Dann braucht es einen neuen Beschluss dafür.

WM Matthias: Wir sollten unsere Energien in einem frühen BPT mit Neuwahlen setzen.

WM Marcel: Ich denke, es wird keinen Parteitag geben, auf dem wir das schaffen. Das müssen wir vorher klären.

WM Matthias: Dies wird auf BPT kompliziert. Ich möchte z.B. vorher eine Entscheidung darüber, ob die Partei eine Mitgliederpartei oder nicht sein soll. Ob dies über eine Mitgliederbefragung möglich ist, weiß er nicht.

WM Lars: Triggert ein derzeitiges Interims Präsidium automatisch eine Präsidiums Neuwahl in der nächsten MV oder muss die MV weiterhin Beschluss über Neuwahl treffen ?

WM Wolfgang Herms : Der Bundesvorstand schafft es durch die geltenden Bestimmungen, handlungsfähig zu bleiben. Ich bin dagegen, den BPT mit aller Gewalt nun einberufen zu wollen.

WM Moritz: Zur Nachwahl kann der Vorstand 1-2 Personen ins Präsidium delegieren. Diese Vorstände sind dann nicht Vorsitz der Partei. Ihre Aufgabe ist dann allein, den Parteitag durchzuführen. Beim Beschluss zum Parteitag muß der Zweck des Parteitages festgelegt werden (Wahl, Satzung, Programm--BPT)

WM Petra: Ich empfinde, daß wir einige Zeit benötigen, um uns zu sammeln.

WM Wolfgang H.: Bitte nichts überstürzen.

WM Marcel: bietet noch einmal Unterstützung aus dem Koordinationsteam, erinnert an notwendige Beschlüsse und erforderliche Vorbereitung

WM Matthias: Ich sehe das die Ausrichtung der Partei in den Händen der Unterstützer und Mitglieder liegt und deshalb ein Parteitag so schnell wie möglich stattfinden sollte damit der Vorstand auch wieder in die Richtung des Mehrheitswillens der Mitglieder und Unterstützer arbeiten kann. Ohne diese Legitimation ist ein arbeiten in eine Richtung, aus meiner Sicht, nicht richtig. Auch die einzelnen

Vorstände müssen, jeder für sich, die Entscheidung treffen, ob sie diesen neuen oder alten Weg mitgehen wollen, dafür ist es notwendig, daß die Richtung vor einer Vorstandswahl klar ist.

Uschi hinterfragt die ausführliche Protokollführung.

WM Michael: Ein Ergebnisprotokoll reicht in der derzeitigen Situation nicht. Die Personen die sich zu Wort gemeldet haben sollten auch kurz erwähnt werden. Ich bin da nicht Uschis Meinung.

WM Uschi: Nützt das was, das so ausführlich zu machen?

WM Wolfgang: Schadet es was?

WM Hans: Ich finde, daß auf Facebook schlimme Dinge gelaufen sind... Er wird laut, trägt nichts zur aktuellen Diskussion bei und wird vorübergehend von Moritz stumm geschaltet.

WM Michael: Wir sind in einer Situation, wo wir die Partei versuchen zu retten, und das sollte nachvollziehbar sein.

WM Wolfgang: Da passiert ja nun wirklich nichts Schlimmes. Keiner wird despektierlich behandelt.

WM Richard: Das Präsidium hatte entschieden, kein Wortprotokoll mehr zu führen. Das Präsidium ist jetzt nicht mehr da. Ich sehe es eher positiv, wenn in einem Wortprotokoll nun Konstruktives zu lesen ist. Es ist für andere, die nicht dabei sind, nachvollziehbar ist.

WM Petra: Ich habe den Unterschied noch nicht verstanden. Ihr wird der Unterschied zwischen Ergebnis- und Wortprotokoll erklärt. Sie ist dafür, daß heute alles protokolliert wird.

GO-Antrag: Wer ist dafür, dass heute nur ein Ergebnisprotokoll geführt wird?

Ja: 1

Nein: 7

Enthaltung: 0

Protokoll wird weiter mit Wortmeldungen geführt.

WM Michael: Ich weise noch einmal ebenfalls auf die Dringlichkeit eines Parteitages um die Rechtsfähigkeit wieder herzustellen hin März 2018 wäre im Rahmen und stimme zu, dass in Folge Wege gefunden werden, alle Mitglieder in Entscheidungen einzubeziehen, die die Zukunft der Partei angehen.

WM Benjamin: ich wollte noch anmerken dass wir wichtige Entscheidungen treffen müssen. Eine Gefahr zu frühzeitiger Richtungsvorgaben ohne die Mitglieder besteht derzeit nicht, es gibt keine diesbezüglichen Anträge.

WM Uschi: März für den Bundesparteitag ist realistisch, aber ich bitte um Unterstützung. Aber was für Richtungsentscheidungen braucht es denn jetzt? Über die PICK-ME-Befragung könnten aber schon Meinungsbildungsprozesse stattfinden.

WM Marcel: Zustimmung Michael. Wir sollten uns Zeit nehmen. Ron sagte mal, Diskussion ist der wichtigste Teil einer Demokratie. Wir brauchen Räume, wo wir diskutieren können, bevor wir entscheiden. Dafür wollen wir mit dem PICK-ME-Projekt und der Befragung Prozesse bereitstellen. Das können wir bis März schaffen.

WM Matthias: will nicht mißverstanden werden. nicht morgen, nicht Anfang Januar, sondern BPT so schnell wie möglich. Solange keine richtungsweisenden Entscheidungen! Keine Beschlüsse über Kommunikationsformen auf dem BPT. Es muß gewählt werden. Nach BPT hätten wir dann bei einem solchen Vorgehen die Richtung nach dem BPT. Eine Auswahl der Richtung muß nach meiner Meinung vorher da sein.

WM Natalie: Was bedeutet es, wenn man 2 Personen nun ins Präsidium wählt, wenn diese nicht geschäftsführend tätig sein können.

WM direkte Antwort: Es geht darum dass das Präsidium einladen kann. Geschäftliche Tätigkeiten müssen möglich sein. Ohne Präsidium geht das nicht.

WM Hans: Es gibt genügend Online-Umfrage-tools, mit dem man so etwas durchführen kann.

WM Wolfgang: Ich bin sehr glücklich, dass Uschi die Organisation des Parteitags übernimmt. Ich unterstütze, wenn ich kann. Und lasst uns jetzt nichts überstürzen.

Uschi bedankt sich.

WM Uwe: Mir wäre schon wichtig, dass die Frage der Richtung besprochen wird.

WM Matthias: Ich erinnere daran, daß wir bei der Gründung aus strategischen Gründen keine Mitgliederpartei wollten.

WM Lars: Bis zur Präsidiumswahl sollte man sich im Klaren sein, was man von einem Präsidium erwartet und welche Kompetenzen es hat.

WM Moritz: Wie ist der aktuelle Stand der Mitgliederversammlung.

Antwort Uschi: Es steht und fällt im Moment alles mit der Mitglieder-Mailingliste. Es gibt eine Umfrage, aber das muss alle erreichen. Wir haben einige Locations abgecheckt. Aber wir können nichts konkret machen.

WM Matthias: wiederholt Lars Beitrag, (?) über Strategie und ist anderer Ansicht. Wir entwickelten uns inzwischen zu einer klassischen Partei. Dann hat der Vorstand eine ganz andere Bedeutung. Wollen wir eine klassische Partei oder wollen wir eine minimalistische (Werkzeug der Bewegung) Partei sein?

Antwort Lars: Genau das ist die offene Frage: Wofür ist das Präsidium eigentlich zuständig? Das muss nochmal oder nochmal neu definiert werden.

WM Hans: Egal, welches Präsidium wir wählen werden, es wird ohne Funktionsorgane nicht gehen, z.B. Presse Öffentlichkeitsarbeit etc. Er nennt ein Beispiel mit der Funktion der 1. Vorsitzenden in Presse/Interviewsituationen. Mitgliederpartei oder nicht: Dies ist eine Frage der Finanzierung. Er erläutert das Beispiel an seiner Person.

WM Michael: ein zu wählendes Präsidium sollte sich verpflichten erst eine Richtung zu unterstützen, wenn der Wille aller Mitglieder eine gewollte zukünftige Ausrichtung der Partei erkennen lässt. Ein Interims Präsidium hätte genau diese Aufgabe und sich selbst entsprechend mit eigenen Vorstellungen zurückzunehmen und das Amt nach 6 Monaten bestätigen lassen oder einer Neubesetzung durch Präsidiumswahlen zuzustimmen.

WM Matthias: Dankt Hans für sein Engagement. Wir haben uns in die Richtung einer klassischen Partei bewegt. Wenn ich aber mit der Minimalform starte, dann ist es schwierig, wenn man sich unbemerkt in Richtung einer klassischen Partei bewegt.

Ich finde eine klassische Partei aus uns zu machen schwierig. Wohin soll die Richtung gehen? ist primär die Frage.

GO-Antrag auf Schließung der Redner*innen-Liste (keine Gegenrede)

WM Benjamin: Wir sollten jetzt mal über die konkreteren Dinge sprechen.

WM Marcel: Bitte um GO-Antrag auf Stimmungsbild zur Unterstützung des Koordinationsteams. Ich habe anfangs einen Antrag gestellt um Mandat zur Unterstützung wie oben bezeichnet. Alle, die unterstützen möchten, können sich im Anschluss an koordinationsteam@buendnis-grundeinkommen.de wenden.

GO Antrag wird von Matthias übernommen.

Stimmungsbild:

Soll das Koordinationsteam wie vorgeschlagen bei den anstehenden Aufgaben unterstützen?

Vorstände:

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltung: 0

Gäste:

Ja: 15

Nein: 1

Enthaltung: 1

Einige Gäste haben die Sitzung bereits verlassen.

WM Uschi: (?) betont, daß die internationalen Kontakte, die Cosima knüpfen konnte, ein Geschenk sind.

TOP 05 Bericht des Koordinationsteams

Wer bei aktuellen Aufgaben unterstützen möchte, bitte melden bei koordinationsteam@buendnis-grundeinkommen.de

TOP 06 Wochenende zum “Kennen- und Schätzenlernen”

Verschoben auf nächste Sitzung

Antragsteller: Axel Eschricht, Ilka Eschricht, Oliver Scheithe

Antrag auf Stimmungsbild: Der Bundesvorstand beschließt die Veranstaltung eines Wochenendes, in dem es weniger um das BGE, sondern hauptsächlich um das gegenseitige Kennen- und vielleicht auch Schätzenlernen geht. Dort könnten wir uns dann auch über Ideen für die Zukunft unserer Parteiarbeit austauschen. Das Treffen richtet sich an alle, die sich für das Bündnis Grundeinkommen engagieren. Als Zeitraum für das Treffen wäre der Januar anzupeilen, so dass das Treffen in jedem Fall vor dem Bundesparteitag stattfinden kann.

Liebe Mitglieder des Bundesvorstands vom Bündnis Grundeinkommen,

wenn wir nun das erste Jahr unserer Partei betrachten, haben wir in dieser extrem kurzen Zeit enorm viel geleistet.

Partei Gründung und -zulassung, Gründung von 16 Landesverbänden, BGE.open veranstaltet, CI und Logo entwickelt, Werbefilme erstellt, Teilnahme an drei Landtags- und einer Bundestagswahl, im Vorfeld dieser Wahlen über 30.000 Unterstützerunterschriften gesammelt, dabei mit Sicherheit mit weit über 100.000 Menschen gesprochen und rund 100.000 Wähler haben uns ihre Stimme anvertraut.

In der deutschen Geschichte dürfte das wohl eine einmalige Leistung sein.

Noch beachtlicher wird diese Leistung, wenn man bedenkt, dass wir kaum Profis in Parteiangelegenheiten in unseren Reihen haben, ohne nennenswerte finanziellen Mitteln auskommen mussten, die meisten Aktiven (wenn überhaupt) sich erst während der Gründungsphase oder noch später kennen gelernt haben und die Arbeit 100% ehrenamtlich, in der Regel neben Beruf/Studium, Familie und sonstigen Engagements erledigt werden musste.

Dass dabei nicht immer alles rund gelaufen ist, ist sicherlich nicht verwunderlich. Jeder von uns hatte zig Ideen und Vorstellungen, was er oder sie gerne in der Partei verwirklicht hätte, welche Ziele wir

erreichen sollten und letztlich eine (meist unrealistische) Wunschvorstellung für ein Wahlergebnis. Manche hatten z.B. andere Vorstellungen von einem Logo, andere hätten sich lieber einen anderen Werbefilm gewünscht. Wieder andere sind fast verzweifelt, weil wir praktisch keinen finanziellen Mittel hatten. Es hakte vielfach an der internen Kommunikation. Und und und...

Trotzdem oder gerade deshalb können wir alle wirklich stolz auf uns sein.

Die nächsten Landtagswahlen finden erst im nächsten Herbst in Hessen und Bayern statt. Dafür haben die jeweiligen Landesverbände nun noch ein gutes Jahr Zeit, wenn sie denn daran teilnehmen wollen.

Wir haben also Zeit, jetzt in Ruhe unser erstes Jahr zu analysieren und aus den Sachen, die gut und die weniger gut gelaufen sind, für die Zukunft Schlüsse zu ziehen und zu optimieren. Ebenso können wir jetzt in Ruhe überlegen, wie wir das Werkzeug Partei außerhalb der Wahlteilnahme noch nutzen können, um unserem Ziel, das bedingungslose Grundeinkommen in die Bevölkerung zu tragen, Schritt für Schritt näher zu kommen.

Wir haben also derzeit grundsätzlich keinen Druck, keine drängende zeitliche Vorgabe mehr in unserer Parteiarbeit.

Wir wünschen uns für die nächsten Monate, dass wir auch die Zeit nutzen, um uns besser kennen zu lernen und mehr Verständnis füreinander zu entwickeln.

Daher stellen wir den Antrag an den Bundesvorstand, ein Wochenende durchzuführen, in dem es weniger um das BGE, sondern hauptsächlich um das gegenseitige Kennen- und vielleicht auch Schätzenlernen geht. Dort könnten wir uns dann auch über Ideen für die Zukunft unserer Parteiarbeit austauschen.

Herzliche Grüße aus Lüneburg

Ilka Eschricht, Axel Eschricht, Oliver Scheithe

Abstimmung:

JA:

NEIN:

ENTHALTUNG:

TOP 07 Berichte der Landesverbände

Verschoben auf nächste Sitzung

Antragstellerin: Susanne Schickschneit

(Antrag: Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes.)

Kurze Erläuterung: Wir hatten diesen Punkt früher schon einmal als TOP in früheren Bundesvorstandssitzungen und es war für mich jedenfalls immer sehr interessant zu erfahren, was die anderen Landesverbände für Aktivitäten mit welchen Ergebnissen durchführen.

Abstimmung:

JA:

NEIN:

ENTHALTUNG:

TOP 08 Antrag auf wöchentliche Sitzung und Antrag auf monatliche Sitzung

Verschoben auf nächste Sitzung

Antragsteller: Benjamin Pohl

Antrag: Der Vorstand beschließt, Vorstandssitzungen sobald wie möglich wieder im ein-wöchentlichen Rhythmus abzuhalten.

Begründung: Es gibt vermehrt Redebedarf über die Ausrichtung der Partei, und da sonst im Moment keine dringenden Aufgaben anstehen, sollten wir es auch hinbekommen einen Termin mehr wahrzunehmen, zumal die Sitzungen dadurch auch kürzer ausfallen sollten.

Auszug aus der Geschäftsordnung:

Art. 4 Beschlüsse

(3) Stehen mehrere Anträge konkurrierend zur Abstimmung, so wird per Wahl durch Zustimmung zuerst der Antrag ermittelt, der die höchste Zustimmung erwarten lässt. Über diesen Antrag wird dann noch einmal gesondert abgestimmt.

Eingegangen am 20. November. Da gleiche Thematik und somit "konkurrierender Antrag" zu TOP 11 hinzugezogen:

Antragsteller: Susanne Schickschneit

Antrag: Der Bundesvorstand beschließt, die Bundesvorstandssitzungen ab Dezember 2017 (mit Beginn am 14. Dezember 2017) einmal monatlich, jeweils am zweiten Donnerstag des Monats, abzuhalten.

Begründung:

Die Bundesvorstandssitzungen dienen der Abstimmung der Beschlussvorlagen. Dazu reicht meiner Meinung nach gewöhnlich eine Sitzung im Monat aus.

Beschlussvorlagen werden in Projektteams und den Landesverbänden erarbeitet. Für die Kommunikation der LV untereinander gibt es derzeit noch keine gemeinsame Plattform, um gemeinsam Beschlussvorlagen zu verfassen und einen Ideen- und Erfahrungsaustausch zu pflegen. Ich schlage daher vor, die "frei" gewordenen Termine für Landesvorstandstelkos nach Bedarf zu nutzen, um u.a. den o.g. notwendigen Tätigkeiten nachgehen zu können.

Dadurch erhoffe ich mir erstens

- eine Reduzierung der BundesVorstandstelko auf ihre eigentliche Bestimmung und
- Optimierung des Ablaufes von der Theorie hin zur praktischen Durchführung von Aktionen für das Bedingungslose Grundeinkommen.

Abstimmung:

JA:

NEIN:

ENTHALTUNG:

Moritz eröffnet die Sitzung um 21:36 nach einer Unterbrechung von 7 Minuten.

TOP 09 Antrag auf Umfrage im Rahmen des PICK ME Projekts

Antragsteller: Marcel Merle, Benjamin Pohl

Antrag: "Der Bundesvorstand beschließt die Durchführung einer Umfrage (via LimeSurvey auf dem Parteiserver) zu unserer internen Kommunikation sowie zu Meinungsbildungs- und Entscheidungsfindungsprozessen - Status Quo, Schwierigkeiten, Wünsche et cetera. Die Erarbeitung der konkreten Inhalte der Umfrage sowie die Verteilung der Umfrage verantwortet das Projekt PICK ME."

<http://projekte.buendnis-grundeinkommen.de/pick-me/>

Das PICK ME-Team wünscht sich diesen Vertrauensvorschuss um schnelle Fortschritte im Projekt erzielen zu können. Eine inhaltliche Abstimmung des voraussichtlich recht umfangreichen Fragebogens sowie zur konkreten Durchführung halten wir weder für praktikabel noch für erforderlich. Das mit dem Vertrauensvorschuss hat auch an anderer Stelle schon gut funktioniert (z.B. Wahl-O-Mat, TV-Spot).

Abstimmung:

JA: 8

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 10 Neue Beauftragung Mitgliederverwaltung

Da Moritz Meisel kein Mitglied des Bundesvorstandes mehr ist, kann er laut unserer Geschäftsordnung, die Mitgliederverwaltung nicht mehr übernehmen. Daher hat laut Art. 7 (1) der Bundesvorstand hierfür einen neuen Verantwortlichen zu beauftragen.

Auszug aus der Geschäftsordnung:

Art. 7 Verwaltung der Mitgliederdaten und deren Zugriff und Sicherung

(1) Die Mitgliederdaten des Bündnis Grundeinkommen werden in einer zentralen Datenbank gepflegt. Sie werden von einem beauftragten Mitglied des Bundesvorstands verwaltet.

(2) Der Bundesvorstand kann per Beschluss Mitgliedern der Partei oder Angestellten Zugriff auf die Mitgliederdaten gewähren. Dieser Zugriff ist an die Abgabe einer Datenschutzverpflichtung sowie einer Versicherung an Eides statt gebunden und kann auf ausgewählte Daten beschränkt werden.

(3) Jede*r Zugriffsberechtigte ist dazu verpflichtet, ihre/seine Zugangsdaten und die Mitgliederdaten nach bestem Wissen und Gewissen zu schützen. Dies umfasst insbesondere, dass entsprechende Dateien nicht

unverschlüsselt gespeichert werden dürfen. Nicht mehr benötigte Daten sind unverzüglich vollständig zu löschen, wenn keine rechtlichen Aufbewahrungsfristen der Löschung entgegenstehen.

(4) Eine Weitergabe von Mitgliederdaten an nicht Zugriffsberechtigte ist untersagt.

Thomas Rackow ist bereit diese Aufgabe zu übernehmen.

Antrag: Der Bundesvorstand beauftragt Thomas Rackow mit der Verwaltung der Mitgliederdaten und deren Zugriff und Sicherung.

WM Matthias: Thomas ist nicht da und ich hätte gerne seine Wortmeldung dazu gehört. Vor allem auch, wie dies vonstatten gehen soll.

WM Richard: Ich stell mich für diese Aufgabe zur Verfügung.

WM Moritz:....

Einwurf

WM Moritz: ich könnte sich vorstellen, dies auch weiter zu machen. Dazu müßte die Geschäftsordnung geändert werden, da er nicht mehr im Vorstand ist.

Matthias: Gibt es Probleme mit dem neuen Datenschutzgesetz, welches im März(Mai?) in Kraft tritt?

WM Benjamin: Wir sollten dies nicht breit diskutieren und Moritz beauftragen, da dies am einfachsten ist.

WM Uschi: finde toll dass sich so viele Leute zur Verfügung stellen aber sehe, dass wir den Punkt heute nicht beschließen können.

GO-Antrag: Verschiebung auf nächste Sitzung

Keine Gegenrede zu GO-Antrag → TO ist auf nächste Sitzung verschoben.

WM Michael: Was ist mit der vorläufigen Besetzung des Präsidiums aus eigenen Reihen?

WM ...: Nicht heute praktikabel-

WM Matthias: Wir brauchen und können dies heute nicht. Aufgaben müssen erst klar sein. Wie sieht es rechtlich aus, welche Bedingungen sind dahinter. Der Fairness halber sollte dies vorher klar sein.

WM Benjamin: Klar, daß wir heute nicht abstimmen können. Wir können aber darüber reden. Vielleicht am Schluss

WM ... vertagen, hoffentlich in der nächsten Sitzung einiges klarer.

WM Matthias: Richard, Moritz etc. kennen sich rechtlich aus. Bitte um Abklärung. Moritz und Richard erklären sich bereit.

TOP 02 Nächste Sitzung

WM Richard schlägt mehrere zu beschließende Termine vor, falls die Beschlussfähigkeit beim nächsten termin nicht festgestellt werden kann. .

WM Moritz: Vorschlag für nächsten Donnerstag VS-Telko beschließen. Auch um gegebene Anträge einbringen zu können, die jetzt dringend notwendig sind.

Die Mitgliederverwaltung kann ich im Moment nicht kommissarisch durchführen, da mir vom zurückgetretenen Präsidium einige Zugänge entzogen wurden.

WM Richard: ...

WM Michael: ist es möglich, dass das Recht zu Vorstandssitzungen einzuladen auf jeden Vorstand übertragen wird und nicht alleine dem Präsidium zusteht?

Antwort Moritz: Nein. Änderungen der Geschäftsordnung sind im Moment nicht möglich.

WM Wolfgang: Nächste Woche scheint zwingend nötig aufgrund des Schwebeszustandes.

WM Petra: Ich bin nächste Woche nicht da.

WM Richard. Antrag 1:

Die nächsten Sitzungen des Bundesvorstandes findet planmäßig am Donnerstag, 14.12.2017; 21.12.2017; 28.12.2017; 04.01.2018; 11.01.2018 um 19:30 Uhr statt. Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz unter Tel. 030 / 63417989

(= Einwahl per Tonfrequenz, alternative Einwahl per Spracherkennung unter Tel. 030 / 920 370 26) im Raum / PIN 5718.

Alternativantrag 2 Matthias:

Die nächsten Sitzungen des Bundesvorstandes findet planmäßig am Donnerstag, 14.12.2017, 21.12.2017; 04.01.2018; 11.01.2018 um 19:30 Uhr statt. Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz unter Tel. 030 / 63417989

(= Einwahl per Tonfrequenz, alternative Einwahl per Spracherkennung unter Tel. 030 / 920 370 26) im Raum / PIN 5718.

Antrag 1:

ja 3

nein 4

enth. 1

Antrag 2:

ja 6

nein 0

enth. 2

Antrag 2 wurde angenommen.

Moritz fragt nach dem Prozedere für künftige Anträge und schlägt vor, wieder zum alten Procedere zurück zu kehren und die Anträge in einer öffentlichen Protokollvorlage zu stellen.

Lars schlägt vor, Kommentarschlachten zu den Protokollentwürfen in ein separates Dokument auszulagern (Link in Protokollentwurf).

Matthias schlägt vor, dem Protokoll vorab Regeln zu geben und im Protokoll nur Anträge (Vorschlag maxima 3 Sätze) und Begründungen auf einem Extra-Blatt zu schreiben.

Thomas Rehmet möchte, daß das Protokoll nach Antragsfrist gesperrt wird, damit nachträglich nichts mehr hinzugefügt werden kann.

...

Moritz: in der GO steht, daß Anträge entweder auf das Protokoll oder an den Vorstand per Mail gehen können.

...

Richard: können wir jemanden beauftragen?

Moritz: Ja

Problematik der Mailadressen wird erörtert. Cosima hat die Verwaltung über das aktuelle Vorstands-Mail-Adresse für Anträge.

Richard bietet an, sich um die Verwaltung des Postfach "vorstand@buendnis-grundeinkommen.de" kümmern. Keine Gegenrede.

WM Wolfgang: ich bin sehr froh, was heute abend gelaufen ist. Es geht vorwärts. Vielen Dank Moritz, Uschi.

Allseitige Zustimmung.

Moritz schließt um 22:09 die Vorstandssitzung

Nicht frist- und GO-gemäß eingereicht:

(TOP 11 Sonstiges / Nachfragen)

- 1. Von welchen weiteren Aufgaben sind Susanne W. und Cosima noch zurückgetreten bzw. welche Aufgaben übernehmen sie weiterhin? (Social Media, Website, Presse?)*
- 2. Wer ist derzeit im Social Media Team?*
- 3. Wer betreut derzeit die BGE-(Bundes-)Website? Wer alles hat Redakteur-Account, wer alles hat Admin-Account?*